



Leitbild Netzwerk Risikomanagement

Wir sind die Plattform für ganzheitliches und praxiserprobtes Risikomanagement in privaten Unternehmen, Organisationen und Institutionen der öffentlichen Verwaltung.

Wir bieten Ihnen Informationen, aktuelles Wissen und persönliche Entwicklung durch Erfahrungsaustausch, damit Sie Ihre Tätigkeiten im Risikomanagement mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz wahrnehmen können.

Unsere Ziele erreichen wir mit praxisbezogenen Veranstaltungen und Publikationen. Diese vermitteln Best Practice Ansätze und reflektieren die Diskussionen unter den Risikoexperten zu Trends in Normung, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft. Wir beteiligen uns aktiv an der Wissensentwicklung im Risikomanagement.

Unsere Interessen richten sich auf die praktische Umsetzung, die persönlichen Tätigkeiten und die Berufserfahrungen der Risikomanager sowie auf Neuerungen im nationalen und internationalen Umfeld.

Ziele für die Weiterentwicklung des Netzwerkes Risikomanagement

Unsere Strategie basiert auf folgenden Eckpunkten:

- Grundlage unserer Denk- und Handlungsweise sind die international anerkannten Normen wie ISO 31000 bzw. die ONR 49000-Serie, COSO Enterprise Risk Management Framework.
- Risikomanagement in einem ganzheitlichen Ansatz der es ermöglicht, mit vielen anderen Organisationen, die Teilaspekte im Risikomanagement vertreten, auszutauschen
- Wir wollen die praxiserprobten Risikomanager von Unternehmen und öffentlichen Organisationen mit ihren Fachverantwortlichen erreichen und die verschiedenen Anwendungsbereiche und Hierarchiestufen vernetzen.
- Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Schweiz.

Wir streben folgende konkrete Ziele bis 2020 an:

- Ausbau der Einzelmitgliedschaften durch Aktivierung der Kommunikation, Steigerung der Attraktivität und Einbezug in die Risikodiskussionen.
- Das Marketing und unser Auftritt sind für potentielle Interessenten (wie auch für unsere Mitglieder) einladend (Schnupper-Teilnahme, Einstiegs-Angebote, Anpassung und professionelle Bewirtschaftung der Homepage).
- Ausbau der Kollektivmitgliedschaften durch
 - Einbinden von weiteren staatsnahen Betrieben,
 - Verstärkung des Anteils namhafter Industrieunternehmen,
 - Aufbau eines Segments der Finanzindustrie (Banken und Versicherungen),
 - Einbindung kritischer Infrastruktur-Unternehmen
 - Gezielte Besuche und Auftritte bei potentiellen Kollektivmitgliedern.

Massnahmen zur Erreichung der Marketing-/Kommunikationsziele

- Professionalisierung der Homepage (Konzept erarbeiten)
- Aktualisierung und Modernisierung des Flyers
- Konzept und Realisierung einer Broschüre in PDF-Version,
- Aufschalten / Verlinken von Fachartikeln auf der Homepage des Netzwerks

Unsere Hauptaktivität besteht nach wie vor in der Durchführung regelmässiger Netzwerk-Veranstaltungen. Diese müssen überdurchschnittlich kompetent, originell und interaktiv sein. Idealerweise werden sie mit einer Vor-Ort-Besichtigung zur Vermittlung von Praxis-Know-how verknüpft.

- Eine Jahrestagung mit vorangestellter GV (ideal Ende August)
- Frühjahrs- und Herbstveranstaltungen in einzelnen Regionen (vorwiegend in den Regionen Zürich, Bern, Luzern),
- Attraktive externe Referenten werden künftig angemessen entschädigt.